

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 162.

Dienstag den 14. Juli

1868.

Meteorologisches.

Herrieden (Bayern), Anfangs Juli. (Witterungsverhältnisse Europa und Nordamerikas im Monat Juni 1868). Der europäische Luft-Deean war im Monat Juni fast noch weniger bewegt, als im Mai; die über Deutschland ziehenden 6 Luftwellen bewirkten eine durchschnittliche tägliche Veränderung der Quecksilbersäule von nur 0,8 par. Linien, auch hielt sich das Luftmeer wieder über dem mittleren Niveau. Deshalb war auch die Bewölkung wieder sehr gering, und übertraf mit Ausnahme von Norwegen in ganz Europa durchschnittlich nicht die Hälfte des sichtbaren Horizonts. Der Djongehalt der Luft hielt sich in unfern Gegenden in diesem Monate über dem Mittel, obwohl die Gewitter nur in den ersten 4 Tagen des Monats, und dann wieder am 22. und 23. das mittlere Europa heimgesucht hatten, desto heftiger waren sie indessen außer dieser Zeit im Süden und Westen, und hatten gegen Ende des Monats sogar in Schweden gewüthet. Die Niederschläge waren im westlichen und nord-westlichen Europa sehr gering (Paris hatte wieder nur 2,3" Regenhöhe), im südlichen Frankreich, in Spanien und England herrschte fast vollkommener Regemangel, auch das östliche Europa war wenig bedacht (Wien hatte nur 9,1"), mehr Regen fiel in Mittel-Europa (dahier 36,4"), am meisten indessen in Italien. Am 17. war ein Erdbeben in Ungarn, welches die Stadt Szabereny von da an fast täglich heimsuchte, und selbst bis in Pesth wahrgenommen wurde. Das Grundwasser hielt sich in dieser Gegend unter dem Mittel. Die höchsten an einzelnen Orten beobachteten Temperaturen waren in Paris 25,0, in Wien 23,8, in Debreczin 27,4, in München 22,3 und dahier 23,0 °R. Mit Ausnahme vom mittleren und südlichen Italien, wo die Temperatur um 0,1°, und Belgien, wo sie um 0,2° zu kühl war, hielt sich dieser Monat nach den Beobachtungen von 7 Uhr Morgens in ganz Europa über der Mittelwärme, und zwar von 0—1° im südlichen und nördlichen Spanien, in Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, im mittleren und nördlichen Rußland und in Lappland, von 1—2° in Portugal, in Mittelspanien, Norditalien und Dalmatien, von 2 bis 3° auf den Inseln des Mitteländischen Meeres. Die nach Professor Dove berechneten fünfjährigen Temperaturmittel ergaben im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1848—1863 dahier, und wohl auch annäherungsweise für Berlin vom 31. Mai bis 4. Juni, sowie vom 5. bis 9. Juni eine um etwa 3° zu hohe, dagegen vom 10. bis 14. Juni eine um 3° zu tiefe Temperatur; vom 15. bis 19. war dieselbe wieder um 1°, vom 20. bis 24., so wie vom 25. bis 29. um 2° zu hoch. — Nordamerika hatte ein unruhigeres Luftmeer, anfangs einen sehr hohen Barometerstand, der um die Mitte des Monats unter das Mittel herabsank, sich schnell wieder erhob und gegen Ende Juni zum Durchschnitt zurückging. Dabei war der Himmel durchschnittlich zur Hälfte bewölkt, nur der 10. bis 16. waren heitere Tage, am 8. und 16. fand dichter Nebel Statt. Im Allgemeinen war jedoch die Witterung daselbst fruchtbar.

(Pr. Staatsanzeiger.)

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Sitzungen im Juni.

(Schluß.)

Zum Schlusse verbreitete sich Hr. Taschenberg über einige unfern Kulturpflanzen darum so nachtheilige Insekten, weil sie ihr Unwesen nicht außen an den Gewächsen, sondern ganz heimlich im Innern derselben

treiben, und legte die betreffenden Thiere in Natur oder Abbildungen vor. Nachdem auf das sehr verschiedene Verhalten der Insekten zu der Pflanzenwelt überhaupt aufmerksam gemacht worden war, indem die einen, wie die Saft saugenden Blatt-, Schildläuse und ihre Verwandten und die Blätter fressenden Heuschrecken während ihrer ganzen Lebenszeit, andere, wie Schmetterlinge und Fliegen, nur während ihres Larvenstandes, noch andere (Käfer) als Larven und vollkommene Insekten, also mit Unterbrechung der auf die Puppenruhe fallenden Zeit, endlich einige Käser, wie Wespen, Hornissen, gewisse Ameisen nur als vollkommene Insekten den Pflanzen nachtheilig sind, wurde specieller auf die Entwicklungsgeschichte der nachfolgenden, dem Gartenbau nachtheiligen Insekten eingegangen. Von den Holzfressern wurden hervorgehoben: der ungleiche Borkkäfer (*Bostrichus dispar*) und der Pflaumen-Staubhörnchen (*Eccoptogaster pruni*), von den Rüsselkäfern: der gefurchthalsige Verborgerhörnchen (*Ceutorhynchus sulcicollis*), von den glasflügeligen Schmetterlingen der Apfelbaum-Glasflügler (*Sesia myopiformis*), der Johannisbeer-Glasflügler (*S. tipuliformis*) und der Himbeer-Glasflügler (*S. hylaeiformis*). Weiter ward gedacht der Spargelfliege (*Platyparea poeciloptera*) und der ebenso zierlichen, wie jene den Bohrfleigen angehörigen Kirchfliege (*Trypeta cerasi*). Die praktische Seite, die Bekämpfung dieser und aller andern Feinde der Landwirthschaft anlangend, wurde hervorgehoben, daß hierzu nöthig sei 1) die Kenntniß von der Lebensweise jedes dieser Thiere, 2) Versuche, wie man die kleineren nicht absehbaren vertilgen oder die Eier legenden Weibchen wenigstens von einer bestimmten Stelle abhalten könne — besonders ein fruchtbares Feld zur Bearbeitung für Gärtner! — 3) Allseitige Anwendung eines Vertilgungsmittels. Hieran wurde die Klage über die Lausheit angeknüpft, welche sich jüngst vielfach beim Einsammeln der Maikäfer kundgegeben habe und daß es für den Staat unerläßlich sei, durch die Gesetzgebung hier energisch einzugreifen. Bis es aber dahin gekommen sei, müßten die Vereine, die der Landwirthschaft mit denen der Gärtner, sich der Sache gemeinsam annehmen und „Schutz den Vögeln“ wie „Kampf gegen die kleinen Feinde der Landwirthschaft“ auf ihr Banner schreiben!

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 15. Juli früh 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Bracker.

Vormundschafts-Sache.

Diejenigen Herren Vormünder, welche mir ihre Erziehungsberichte eingereicht haben oder noch einreichen wollen und nicht schon einer der von mir in den letzten Wochen abgehaltenen Conferenzen beigewohnt haben, ersuche ich hierdurch ergebenst, sich zu dem letzten diesjährigen Conferenztage Freitag den 17. Juli Vormittags 9 Uhr bei mir einzufinden zu wollen.

Halle, den 11. Juli 1868.

Pfanne, Diakon zu U. L. Frauen.

Nachrichten aus Halle.

In der Nacht vom 11. zum 12. Juli kam in der Zeit nach Ein Uhr in dem Gehöft des Volkmannschen Grundstückes (fl. Steinstraße Nr. 6.) Feuer aus, welches einen Theil der Hintergebäude (Arbeitsräume der Elstischen Wagenfabrik) zerstörte, auch einem Hintergebäude des angrenzenden Zickel'schen Grundstückes Beschädigungen zufügte, dann nach 3 Uhr gelöscht wurde.

Heute (12. Juli) ging mit den üblichen Formen und Feierlichkeiten das Rektorat der Universität für das akademische Jahr 12. Juli 1868 bis 12. Juli 1869 von Professor Dr. Ulrici auf Professor Dr. Knoblauch über. Die (in deutscher Sprache gehaltene) Antrittsrede des neuen Rektors behandelte die Bedeutung Christian Wolffs für die Entwicklung der Wissenschaft der Pphsik.

Singsakademie.

Dienstag den 14. Juli Abends 6 Uhr Versammlung der Singsakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Händel's „Jubilate“ und Bach's Motette „Jesu, meine Freude.“

Der Vorstand.

Notiz.

Nach den Mittheilungen der öffentlichen Blätter wird in den nächsten Tagen der Kapellmeister Merkert mit dem ganzen Musikcorps des 56. Infant.-Regiments (aus Göttingen) auch in unserer Stadt ein Concert geben. Man wird auf einen schönen musikalischen Genuß rechnen dürfen. Die ausführliche Besprechung eines vor wenigen Tagen von Herrn Merkert mit seiner Militär-Kapelle in Göttingen gegebenen Concertes in der „Göttinger Zeitung“ vom 9. d. M. rühmt die treffliche Auswahl und die Reichhaltigkeit des Programms, und namentlich die große Präcision bei der trefflichen Ausführung mit warmen Worten.

Tagesplan.

Dienstag den 14. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
 Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publitum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
 die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
 Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Auction von 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Leszimmer 7—9½ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Aufgasse.)
 Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
 Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Singsakademie 6 Uhr Nachm. im „Volksschulgebäude.“
 Stolze'scher Stenographen-Berein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

Vedertafeln.

Vollstehertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Filzenthale. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
 Meier's Bade-Anstalt in GutsMuth. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
12. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,78	5,42	89	13,0	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	335,30	5,71	55	20,1	NW	heiter 3.
Abd. 10	334,82	5,66	67	17,3	NO	heiter 1.
Mittel	335,30	5,60	70	16,8		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Retour-Sendungen.

Als unbestellbar sind zurückgekommen: 1 Packet an Schauspielerin Marie Dietrich in Hoflau, sign. M. D. # 10, 2 A. 17 Loth schwer, Reg. Nr. 881. Eine Post-Anweisung über 5 R. an Kammergerichts-Assessor S. Schmidt in Berlin.

Halle a/S., den 11. Juli 1868.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Buchene Holz-Kohle.

pro Ctr. 1 Rp. 8 Sgr. (ca. 1 Tonne) empfiehlt

G. Weber.

Neue saure Gurken in Schoppen und einzeln empfiehlt

Chr. Lincke, alter Markt 31.

Zu verkaufen:

2 Stück Kochröhren und ein Kochofen, eine noch brauchbare Kettenpumpe mit 20' Röhren u. eine kupferne Druckpumpe, zu jedem Zwecke anzuwenden.

W. Dankwarth, Geißestraße 58.

Gutes Hübener Brot zu verkaufen bei
 Frau Naue, Thalgaße 5.

Ungarweine,

füß, von C. W. Hellwig & Sohn in Rawicz in Original-Flaschen empfing wieder
 F. N. W. Kersten.

Franzbranntwein mit und ohne Salz,

auch in Gläsern à 2 Sgr.

Nims, Alraes, Sennesen u. Liqueure,

Halle'schen Getreide-Kümmel,

neuen norwegischen geruchlosen Leber-

thran in Original-Flaschen à 10 Sgr.

Bischoff-Ossenz in Gläsern à 4 u. 2½ Sgr.
 empfiehlt
 F. N. W. Kersten,
 Brüderstraße 15.

Die besten u. frischesten Malzbonbons v. bef. Güte gegen Husten b. C. L. Helm, Steinstr.

Berger Fettberinge, 12 St. 1 Sgr.,
 kl. neue Vollberinge, 6 St. 1 Sgr. Wolke.

Eine gute Marktbude zu verkaufen bei

C. L. Müller, Markt 3.

Eine Ziege, vier Stück gutlegende Hühner, ein Küchenschrank und Ruck, ½ Duzend gute Rohrstäbte zu verkaufen.

Hoff, fl. Steinstraße 6.

2 f. Schweine zu verkaufen alter Markt 30.

Ein gutes Rutsch- und Arbeitspferd ist zu verkaufen
 Blücherstraße 6.

Hiermit unsern Vereinsmitgliedern die ergebene Mittheilung, daß wir am 14. d. Mts. unser Verkaufs-Geschäft **gr. Märkerstraße Nr. 23** eröffnen und um eine recht rege Abnahme Seitens der Mitglieder bitten.
Halle, den 11. Juli 1868.

Der Vorstand des Halle'schen Consum-Vereins.
(Eingetragene Genossenschaft.)

Die Abfuhr geeigneten Latrinen-Inhalts mittelst Maschine auf geruchlose Weise wird prompt besorgt und Anmeldungen dazu per Stadtpost erbeten.
Die Sichorien-Fabrik.

Ein Kinderwagen steht zu verkaufen
Leipzigerstraße 89.

Gesucht wird ein zweiflügeliges, in gutem Zustande befindliches Sopha Blücherstraße 6, 3 Tr.

Ich wohne jetzt **kl. Ulrichsstraße Nr. 17.** Sprechstunde 10—11 u. 12—1. Confit.-N. **D. Dryander.**

Auszuleihen 500 bis 600 Thlr., erste Hypothek
Fleischergasse 40.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kinderwagen
Raulenberg 7.

Heiraths-Gesuch.

Ein Inhaber eines gangbaren Fabrikgeschäfts, noch nicht 30 Jahre alt, mit einem nicht unbedeutenden Vermögen, wünscht sich bald zu verheirathen. Hieraus reflektirende ledige Damen oder junge Wittwen mit einem Vermögen von 1—2000 \mathcal{R} werden gebeten, sich möglichst unter Beifügung einiger Photographieen unter Chiffre **N. L.** in der Exped. d. Bl. zu melden.

Einem tüchtigen Tischler sucht sofort
H. Lampe.

Eine kleine Stube sofort beziehbar
Spitze 26.

Ein Paar ordentliche Knechte finden sofort Beschäftigung
Strohhof, Kellnergasse 1.

2 gute Möbeltischler finden Beschäftigung bei
L. Martick, alter Markt 1.

Gesucht Frauen an die Drechselmaschine
gr. Brauhausgasse 36.

Wirthschafterinnen, kräftige Ammen, Haus- und Kinder mädchen, alle mit guten Attesten, weist 1. August u. 1. Oct. nach

Fr. **Meerbathe,** gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen oder e. Curfus im Zuschneiden nehmen wollen nebst Zugabe der Schnittmuster, können sich melden **Rannische Str. 6, Hof 1 Tr.**

Eine rechtsch., wohlert. Wittwe kann e. älteren, alleinst. Herrn als Wirthsch. u. tr. Pflege nachgewiesen und empfohlen werden. Adressen unter **F. A.** poste restante Halle.

Wir suchen in unserer Nähe einen Wagenschuppen mit oder ohne Stalung zu pachten oder auch zu kaufen.
C. Hofmeister & Co.

Ein 14 jähriges Mädchen für den Nachmittag sucht
C. Vorlich, Geiststraße 55.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei
Frau **Kohnstein,** kl. Sandberg 18.

Ein Mädchen, das nicht mehr schulpflichtig ist, wird für den ganzen Tag gesucht
Martinsberg 5 a.

Eine Aufwartung gesucht Schmeerstr. 26, 1 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht
kl. Brauhausgasse 7, 1 Tr.

Ein Logis für 170 und 210 \mathcal{R} zu vermieten. Näheres bei
C. Müller am Markt.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammern u. Küche mit Wasserleitung, sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen bei
August Kiedler, gr. Klausstraße 10.

Eine im Seitengebäude befindliche, geräumige Wohnung zu vermieten u. früher oder 1. Octbr. zu beziehen
gr. Klausstraße 10.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Étage), Töpferplan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October d. Js. zu beziehen.

Geiststraße Nr. 72

ist die mit Wasserleitung versehene Bel-Étage von 4 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und 1. October cr. zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche sofort zu beziehen
gr. Klausstraße 7.

In dem **Mucke'schen** Grundstück gr. Brauhausgasse Nr. 19 ist von jetzt ab ein Laden mit Wohnung zu vermieten, auch kann dabei eine vollständige Ladeneinrichtung zum Materialwaaren-Handel sehr preiswerth käuflich abgelassen werden.

Bernh. Schmidt,

Verwalter der **Mucke'schen** Konturs-Masse.

Stube, 2 Kammern, Küche, Keller zu vermieten. Zu erfragen

kl. Rittergasse 2, 2 Tr., beim Vicewirth.

2 Stuben, 2 K., Küche, Keller mit Zubehör zu vermieten
Herrenstraße 14.

Wohnungs-Vermietungen.

Im **Secker'schen** Hause Blücherstraße Nr. 4 sind 2 Wohnungen à 30 \mathcal{R} u. 60 \mathcal{R} pro anno, letztere mit großer Werkstatt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Ludwig Deichmann, Leipzigerstraße 84.

Sofort zu vermieten und bis 1. October c. bewohnbar 2 Stuben, Kammer und Küche. Näheres bei
Herrn **A. Fiedler,** gr. Klausstraße 10.

Alter Markt 8 ist die obere Etage, 3 Stuben, 3 Kamm. u. sonstiges Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung zu 50 \mathcal{R} , eine zu 32 \mathcal{R} und eine zu 16 \mathcal{R} , letztere nur an eine einzelne Person vermietet in seinem neuen Hause lange Gasse 31.
Kielstein.

Stube, Kammer, Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten
Schulberg 4.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Betttränen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in **Kappel** bei **St. Gallen** (Schweiz).

Zu vermieten zum 1. Octbr. eine freundliche Wohnung von 3 St., 3 K., Küche u. neue Promenade 12 u. gr. Brauhausgasse 4.
Ein Logis, 2 St., 2 K. u. zu verm. Kellnergasse 3.

Gr. Märkerstr. 18 ist ein Logis, bestehend aus Entrée, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen Steinweg 47, 1 Treppe.

Ein Logis an eine einzelne Person ist zu vermieten
Schmeerstraße 1.

Eine Wohnung zu 27 \mathcal{R} vermietet Steg 3.

Stube und Kammer für 18 \mathcal{R} zu vermieten
Saalberg 17.

Möbl. Stube u. Kammer, freundlich u. bequem, ist von einem Herrn od. einer Dame 1. Aug. auch später zu beziehen gr. Ulrichsstr. 4, 3. Eingang.

Eine Stube, Kammer für 22 \mathcal{R} , St., K., R. für 32 \mathcal{R} vermietet
Spitze 33.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör vermietet Luckenstr. 16.

Möbl. St. sofort zu beziehen Bahnhofstr. 7. Auch sind daselbst zwei große trockene Niederlageräume zu vermieten.

2 Stuben, Kammer, Küche mit Zubehör vermietet
Fleischergasse 28.

Stube u. Kammer zu vermieten Geiststr. 23.

Möbl. Stube zu vermieten Königsstr. 22/23.

1 möbl. Stube sofort zu bez. alter Markt 15.

Eine gut möblirte Stube nebst großer Kammer, für 1 oder 2 Herren passend, ist zum 1. Octbr. d. J. in der Rannischen Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch, zu vermieten.

Zu vermieten 1 fein möbl. Stube nebst Schlafstube, vorn heraus, an 1 einzelnen Herrn
Leipzigerstraße 85, 1 Treppe.

Anst. Schlafstelle Mittelstr. 4, i. Hof, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Herrenstraße 14.

1 Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben
Kleiner Berlin 3.

1 Thaler Belohnung.

Verloren ein Regenschirm im Futteral mit Holzgriff und Fischbeingestell. Abzugeben

Engel-Apotheke.

Einen goldenen Uhrschlüssel bis zur Klausbrücke verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Klausthorstraße 14.

Ein goldener Ring, gez. A. S. 6. October 1856 ist am Sonntag auf dem Wege von der Dreierbrücke nach der Neuen Mühle verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Magdeburger Chaussee 3, parterre.

J. Schmuckler & Comp.

empfehlen ihr gut assortirtes Gardinen-Lager zu nachstehend sehr billigen aber entschieden festen Preisen.

Preis-Courant:

- $\frac{8}{4}$ breite Mull-Bouquet-Gardinen, das Stück (40 Ellen) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 $\frac{8}{4}$ breite Mull-Prima-Gardinen, das Stück (40 Ellen) 4 Thlr.,
 $\frac{8}{4}$ breite Gaze-Gardinen, das Stück (40 Ellen) 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 $\frac{8}{4}$ breite Sieb-Gardinen, das Stück (40 Ellen) 4 $\frac{3}{4}$ Thlr.,
 $\frac{10}{4}$ breite Mull-, Sieb-, und Gaze-Gardinen, in den verschiedensten Dessins, das Stück von 5 Thlr. an,
 Gestickte Mull-Gardinen mit breiten Füll-Kanten, $\frac{10}{4}$ breit, das Fenster von 2 Thlr. an.

Ferner empfehlen wir:

Shirtings, Piqués, Stangenleinwand in allen Breiten zu sehr billigen Preisen.

J. Schmuckler & Comp.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Shirting-Röcke mit breiten gebr. Boulans für 1 R $\frac{7}{2}$ Sgr., sowie breite Boulans, 6 Ellen für 10 Sgr., empfehlen

J. Schmuckler & Comp.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Neue Isländer Heringe, weiß wie Speck und fließend fett,
 neue saure Gurken, Kellbrauer Bier bei **C. Müller.**

Delikate marinirte Heringe à Stück 1 Sgr. und 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

bei

Carl Deichmann, Leipzigerstraße Nr. 84.

Große Klausstraße Nr. 3.

Kulmbacher, Kellbrauer und Kößschlitzer Lagerbier in Gebinden empfiehlt
 NB. In meiner Bierstube zum Ausschank auf Eis. **S. F. Berger.**

Freyberg's Garten (Thieme).

Heute Dienstag den 14. Juli

Grosses brillantes Land- u. Luftfeuerwerk und Aufsteigen von Luftballons.

Das Feuerwerk besteht aus den neuesten Sachen der Feuerwerkskunst und werden nur große Stücke und zwar durch Telegraph abgebrannt, worunter ein Waldbrand von 60 Fuß Länge und 12 Fuß Höhe.
 Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **S. Thieme.**

Donnerstag den 16. Juli 1868 Abends 6 Uhr

Concert

des studentischen Gesangvereins „Fridericiana“
 im Saale des Volksschulgebäudes.

Einlaßkarten à 10 Sgr sind von Dienstag Mittag in der Karmrodtschen Musikalienhandlung noch zu haben. Ebendort Texte zur Frithjof-Sage. Programm nächstens. **Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

J. F. Stein,

Königsstraße Nr. 22,

empfehl:

feine Oberschalfeise, à U. nur 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 für 1 R $\frac{7}{2}$ U.,
 ff. Weizenstärke, U. nur 3 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
 ff. Soda, U. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Alle übrigen Waaren von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Klapperkasten.

Dienstag den 14. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Theater
 im Tivoli. Zur Aufführung kommt: **Lenore.**
Der Vorstand.

Restauration Domplatz Nr. 10.

Von heute ab empfehle ich echte Böhmische
 Gose von ganz vorzüglicher Qualität.
 Die königlich sächsische Gewinnliste
 liegt bei mir aus. **W. Arncke.**

Ein Haarkeuz gefunden gr. Wallstraße 38.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 12. Juli Abends am Unterpegel 5' 1"
 am 13. Juli Morg. am Unterpegel 5' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	12. Juli		13. Juli
Luft	12 Uhr Mittag 8	6 Uhr Abends 19 Grad	5 Uhr Morgens 13 Grad
Wasser	17	17	17